

Drei Fragen

„Brückenbauer“

Am 4. Mai wird in Bruchsal die Ausstellung „Pontifex – Brückenbauer“ eröffnet. Initiator Hubert Keßler von der Kulturinitiative erläutert den Hintergrund.



Heilige als Vorbilder

Was zeigt die Ausstellung „Pontifex – Brückenbauer“, die am 4. Mai um 9 Uhr mit einem Gottesdienst in der Bruchsaler Stadtkirche eröffnet wird?

Keßler: Die Ausstellung zeigt Facetten und Ausschnitte aus dem Leben von Papst Johannes XXIII. und Papst Johannes Paul II. Sie soll ein Glaubenszeugnis sein und die Bedeutung der beiden Päpste darstellen, die sie für die Kirche und für die Gesellschaft in vielerlei Hinsicht gehabt haben. Schüler des Justus-Knecht-Gymnasiums in Bruchsal haben sich zusammen mit mir in die von der Kulturinitiative erstellte Ausstellung eingearbeitet und werden sie nach der Eröffnung durch Führungen der Öffentlichkeit und Schulklassen präsentieren.

Welches Ziel verfolgen Sie mit der Ausstellung für Bruchsal?

Keßler: Wir wollten die Faszination beschreiben, die von diesen beiden Päpsten ausgeht als Hilfe für die Gläubigen und als Vorbilder. Papst Johannes Paul II. hat mich persönlich durch seine Art den Glauben zu leben sehr stark beeinflusst bereits in jungen Jahren. Beide waren Päpste „zum Anfassen“, die eine große Resonanz hatten in der Kirche und auch unter jungen Menschen.

Was verbindet diese beiden Päpste und was macht sie zu Heiligen?

Keßler: Johannes XXIII. hat neue Türen geöffnet mit dem Zweiten Vatikanischen Konzil, in seiner menschenfreundlichen Art und durch persönliche Beziehungen. Johannes Paul II. ist durch diese geöffneten Türen hindurchgegangen und hat fortgesetzt, was Johannes XXIII. begonnen hatte. Beide sind Brückenbauer gewesen zwischen den Menschen und zu Gott. Sie haben auf die Kraft des Gebetes vertraut. Johannes der XXIII. hat in der Kuba-Krise vermittelt und dadurch wohl mitgeholfen einen Dritten Weltkrieg zu verhindern. Johannes Paul II. hat beigetragen zur Annäherung von Ost und West und einen Grundstein gelegt für die Wiedervereinigung Deutschlands. Beide haben sich um die Einheit der Christen bemüht. Dies alles macht sie zu Heiligen im Sinne von großen Vorbildern für unseren Glauben.

art/Foto: art